

Therapeutisches Reiten für Kinder

-Kinder und Pferde-

Warum sollen Kinder ausgerechnet mit einem Pferd therapeutisch arbeiten?

Kinder haben in der Regel zu Tieren ein positives Verhältnis, besonders der Umgang mit dem Pferd bedeutet für sie Spaß und Erfolg. Durch diese hohe Motivation rückt der Begriff „Therapie“ in den Hintergrund, und die Kinder kommen einmal pro für eine Stunde zum therapeutischen Reiten in Kleingruppen oder einzeln.

Durch verschiedene Übungen auf dem Pferd wird versucht dem Kind ein besseres Körpergefühl zu vermitteln. Das Pferd geht, wie beim therapeutischen Reiten für Erwachsene, an der Longe oder wird geführt. U.a. werden verschiedene Materialien, wie z.B. Bälle für Übungen und Spiele eingesetzt.

Bei folgenden Diagnosen wird das therapeutische Reiten empfohlen:

- Lernbehinderung
- Geistige Behinderung
- Körperbehinderung
- Verhaltensauffälligkeiten
- Kinder mit Entwicklungsverzögerungen
- Kinder mit Wahrnehmungsstörungen
- Hyperaktive Kinder, ängstliche oder unsichere Kinder mit Störungen aus dem Bereich der sensorischen Integration etc.

Ziel ist es, Konzentration und Selbstbewusstsein, Raumgefühl und richtige Selbsteinschätzung zu erlernen. Dabei soll die Gesamtkörperkoordination verbessert und Aggressionen abgebaut werden.